

Wirtschaftsplan 2018

Sondervermögen Abwasser- sammlung Stadt Kalkar

INHALTSÜBERSICHT

- I. **Wirtschaftsplan 2018**
- II. **Erfolgsplan 2018**
 - 1. Ertrag
 - 2. Aufwand
 - 3. Erläuterungen
- III. **Vermögensplan 2018**
 - 1. Einnahmen
 - 2. Ausgaben
 - 3. Erläuterungen
- IV. **Stellenübersicht**
- V. **Verpflichtungsermächtigungen**
- VI. **Darlehensübersicht**

I. Wirtschaftspl an

des Sondervermögens Abwassersammlung der Stadt Kalkar

für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund der §§ 7, 41 Abs. 1, 95, 107 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. 2016 S. 559) hat der Rat der Stadt Kalkar am 18.06.2003 die Gründung des Eigenbetriebes Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar beschlossen.

Das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar legt hiermit den Wirtschaftsplan gemäß § 10 der Betriebssatzung für das Jahr 2018 wie folgt vor:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird im Erfolgsplan

im Aufwand auf	2.544.000,00 €
im Ertrag auf	2.544.000,00 €

und im Vermögensplan

In der Einnahme auf	1.730.000,00 €
in der Ausgabe auf	1.730.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird auf

290.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich sind, entfallen im Wirtschaftsjahr 2018.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000,00 € festgesetzt.

**II. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar**

	2018 € Plan	2017 € Plan	2016 T€ Abschluss	2015 T€ Abschluss
Erlöse Entwässerungsgebühren	2.235.000 €	2.250.000 €	2.330	2.405
Entnahme RST Gebührenausgleich	40.000 €	40.000 €	-13	-25
Zuführung RST Gebührenausgleich				
Erlöse Grundstücksentw. einschl. Kleineinleiterabgabe	46.000 €	44.000 €		
Erlöse Aufl. empf. Ertragszuschüsse	94.000 €	120.000 €	123	126
Erlöse Aufl. Sonderp. mit Rücklagenanteil	119.000 €	119.000 €	119	119
Sonstige betriebliche Erträge	10.000 €	10.000 €	14	13
Gesamtleistung:	2.544.000 €	2.583.000 €	2.573	2.638
Materialaufwand:				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom, Wasser	69.000 €	70.000 €	78	66
Aufw. für bez. Leistungen				
Verbandsuml. Abwasserverband Kalkar-Rees	790.000 €	785.000 €	790	866
Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung	120.000 €	145.000 €	156	126
Unterh. Sonderbauw. und Kanäle durch Abwasserverband	149.000 €	155.000 €	147	159
Grundstücksentsorgung	28.000 €	26.000 €	28	21
Reinigung / Unters. Entwässerungsanl.	40.000 €	40.000 €	26	23
Betriebsführung Abwasserverband	55.000 €	55.000 €	60	64
Rohergebnis:	1.293.000 €	1.307.000 €	1.288	1.313
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	57.000 €	56.000 €	53	52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.000 €	17.000 €	15	15
Abschreibungen	580.000 €	566.000 €	571	552
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Stadt Kalkar Verwaltungskosten	101.000 €	94.000 €	93	89
Abwasserabgabe Kleineinleitungen	3.000 €	3.000 €	2	3
Reparaturen	16.000 €	17.000 €	5	12
Prüfungs- und Beratungskosten	7.000 €	7.000 €	11	13
Versicherungen	4.000 €	4.000 €	4	3
Gebühr Ablesung Wasserzähler	15.000 €	14.000 €	15	15
Telefonkosten	2.000 €	3.000 €	1	2
Anlagenabgänge / Wertberichtigungen Forderungen	0 €	0 €	0	2
Gebühren, Beiträge	15.000 €	16.000 €	12	20
sonstiger Betriebsaufwand	1.000 €	1.000 €	10	6
Betriebsergebnis:	474.000 €	509.000 €	496	529
Zinserträge	0 €	0 €	0	0
Zinsaufwendungen	142.000 €	180.000 €	193	201
Jahresüberschuss / Verzinsung des eing. Kapitals	332.000 €	329.000 €	303	328

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Hiermit wird der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan umfasst die Planzahlen für die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung der Stadt Kalkar.

1. Ertrag

a) Erlöse Entwässerungsgebühren

Hier sind die Einnahmen, die aus Gebühren für die Stadt Kalkar im Wirtschaftsjahr 2018 erwirtschaftet werden müssen, ausgewiesen. Die Einnahmen enthalten die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden nach der Zweikanalmethode, die durch die Verwaltungsgerichte anerkannt ist, durch den TÜV, Köln, differenziert aufgeteilt. Die weiteren anfallenden Kosten wurden nach anerkannten Kostengrundsätzen, überarbeitet durch eine gutachterliche Auswertung aus dem Jahr 2017, auf die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt. Somit ergeben sich folgende Ansätze zur Aufteilung:

• Schmutzwasserbeseitigung:	1.277.000,00 €
• Niederschlagswasserbeseitigung	958.000,00 €
Gesamtgebührenaufkommen 2018	2.235.000,00 €

Aus diesen Kosten werden die Gebührensätze entsprechend dem Anfall der Schmutzwassermengen und der in den jeweiligen Gebieten angeschlossenen Flächen ermittelt. Die auf die Bürger insgesamt umzulegenden Kosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 15.000,00 € verringert.

Nach der geltenden Eigenbetriebsverordnung sind überschüssige Gebühren unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten zu verbuchen. Die überschüssigen Gebühren werden zum Ende des Wirtschaftsjahres 2017 ca. 127.000,- € betragen. Im Jahr 2018 soll ein Betrag i. H. von 40.000,00 € aufgelöst werden. Dadurch werden die Gebührenzahler entlastet. Verbindlichkeiten aus Gebührenausgleich sind nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von vier Jahren nach ihrem Entstehen aufzulösen.

b) Erlöse Grundstücksentwässerung einschließlich Kleineinleiterabgabe

Die errechneten Gebühreneinnahmen entsprechen den hierfür zu tätigen Ausgaben für die Entleerung und Abfuhr der Kleinkläranlagen u. abflusslosen Gruben in Höhe von 28.000,00 €, den Kosten für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen bei der Kläranlage Hönepel in Höhe von 12.000,00 € und den anteiligen Verwaltungskosten der Stadt Kalkar in Höhe von 3.000,00 €. Die Abwasserabgaben für Kleineinleitungen betragen 3.000,00 € und werden bei den Bürgern in gleicher Höhe geltend gemacht. Die gesamten Kosten betragen für das Jahr 2018 insgesamt 46.000,00 €. Die Gesamteinnahmen betragen somit 46.000,00 €.

c) Erlöse aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen

Hierbei handelt es sich um die von den Bürgern der Stadt Kalkar geleisteten Beiträge für die Kanalanschlüsse, die jährlich zu 5 % aufgelöst werden. Die Beiträge die ab dem Jahr 2006 zufließen werden analog der vorgenommenen Abschreibung aufgelöst. Der für das Jahr 2018 ermittelte Auflösungsbeitrag beträgt 94.000,00 €.

d) Erträge Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil

Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Stadt Kalkar, die zu den Herstellungskosten von einzelnen Kanalbaumaßnahmen im Rahmen des Projektes Kalkar 2000 gegeben wurden. Die Zuschüsse werden entsprechend der Abschreibung der Anlagen aufgelöst. Ferner werden die Einnahmen aus Abwasserabgabe entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der damit angeschafften Anlagegüter aufgelöst. Der Betrag, der für das Wirtschaftsjahr 2018 aufzulösen ist, beträgt 119.000,00 €.

e) sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden aus der Weiterberechnung von Stromkosten, kleineren Versicherungserstattungen und der Nutzungsvergütung des auf dem Pumpwerk Wissel stehenden Sendemastes, durch aktivierte Eigenleistungen und Auflösung von Rückstellungen im Gesamtumfang von 10.000,00 € erwartet.

2. Aufwendungen

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

An Ausgaben für die Stromversorgung der Sonderbauwerke und Pumpstationen werden für das Wirtschaftsjahr 2018 69.000,00 € erwartet. Die Ausgaben wurden aufgrund des für die Jahre 2018 – 2020 abgeschlossenen Stromlieferungsvertrages geschätzt.

b) Verbandsumlage Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees

Die Kosten für die Verbandsumlage werden von den Gremien des Abwasserbehandlungsverbandes Kalkar-Rees festgesetzt und beinhalten die Kosten für die Reinigung des Abwassers aus Industrie und Haushalten des Stadtgebietes Kalkar. Insgesamt beträgt der Vorschuss 2018 für die Verbandsumlage 790.000,00 €. Von diesem Betrag entfällt auf die Reinigung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben ein Betrag in Höhe von ca. 12.000,00 €.

c) Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung

Die Kosten für die Unterhaltung der Kanalisation beinhalten Ansätze für die im Jahr 2018 durchzuführenden Kanalreparaturen und Kanalinstandhaltungen ca. 70.000,00 €, Betonsanierungen am Pumpwerken in Höhe von 20.000,00 €, der Ersatzbeschaffung von Pumpen in einem Umfang von 20.000,00 € und weiteren laufenden Kosten der Unterhaltung in einem Umfang von 10.000,00 €. Die Gesamtkosten für das Wirtschaftsjahr betragen 120.000,00 €.

d) Unterhaltung Sonderbauwerke und Kanäle Abwasserverband

Diese Position enthält mit 149.000,00 € die vom Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees weiter berechneten Personalkosten für die Wartung der Kanäle und Sonderbauwerke.

e) Grundstücksentsorgungskosten

Die Kosten für die Grundstücksentsorgungen beinhalten die Abfuhrkosten für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Stadtgebiet von Kalkar. Die Kosten betragen aufgrund des bis Ende 2018 abgeschlossenen Vertrages bei den angenommenen Mengen 28.000,00 €.

f) Reinigung / Untersuchung Entwässerungsanlagen

Der Kostenansatz für die durchzuführenden Kanalreinigungen und die Kanalfernsehinspektionen wurde nach den Erfahrungen der Vorjahre 40.000,00 € geschätzt. Die Leistungen wurden für die Jahre 2016 – 2018 vergeben.

g) Betriebsführung Abwasserverband

Der Abwasserverband ist mit der Betriebsführung für das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt beauftragt. Die weiter zu berechnenden Personalkosten betragen für das Wirtschaftsjahr 2018 aufgrund der Erfahrung der Vorjahre ca. 55.000,00 €.

h) Personalaufwand

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird für den beim Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar tätigen Mitarbeiter unter Berücksichtigung der tariflich vereinbarten Erhöhungen mit Gesamtkosten in Höhe von 75.000,00 € gerechnet.

i) Abschreibungen

Die Abschreibungen beziehen sich auf das gesamte Kanalnetz der Stadt Kalkar, die Sonderbauwerke und die darin enthaltenen Maschinen und Elektroinstallationen. Die Abschreibungen betragen unter Berücksichtigung der Neuinvestitionen für das Wirtschaftsjahr 2018 580.000,00 €.

j) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Ansätze der Verwaltungskosten der Stadt Kalkar für die Berechnung der Abwassergebühren und Beiträge mit 98.000,00 € und 3.000,00 € für Verwaltungskosten der Stadt Kalkar für Kleineinleitungen und abflusslose Gruben, somit insgesamt 101.000,00 €, enthalten. Weiter sind in dieser Position Abwasserabgaben für Kleineinleitungen mit 3.000,00 €, durchzuführende Reparaturen mit 16.000,00 €, Prüfungs- und Beratungskosten mit 7.000,00 €, Versicherungskosten mit 4.000,00 €, Gebühren Ablesung Wasserzähler mit 15.000,00 €, Telefonkosten mit 2.000,00 €, Ausgaben für Gebühren und Beiträge mit 15.000,00 € und sonstiger Betriebsaufwand mit 1.000,00 € einkalkuliert. Die Kosten betragen insgesamt 164.000,00 €.

k) Zinserträge

An Zinseinnahmen sind im Berichtsjahr nicht zu erwarten.

l) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten für die Zinsen aus Darlehn, die vom Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar verwaltet werden, sowie neu aufzunehmenden Darlehn zusammengefasst. Auf die Darlehnübersicht wird verwiesen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2018 betragen insgesamt 142.000,00 €.

m) Verzinsung des eingesetzten Kapitals

Die Eigenkapitalverzinsung wurde auf Vorschlag der Gemeindeprüfungsanstalt auf die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Kapitals umgestellt. Dabei wird für das eingesetzte Kapital derzeit ein Zinssatz von 6,31 % angesetzt. Dieser Zinssatz ergibt sich aus einem Urteil des OVG NRW als langfristiger Durchschnittswert für öffentliche Anleihen für das Jahr 2018. Nach Abzug der tatsächlich gezahlten Zinsen ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2018 eine zugrunde zu legende Eigenkapitalverzinsung für das eingesetzte Kapital der Stadt Kalkar in Höhe von 332.000,00 €. Der Gesamtbetrag, der als Verzinsung des eingesetzten Kapitals in der Gebührenkalkulation des Jahres 2018 geltend zu machen ist, ergibt sich somit mit 332.000,00 €.

**III. Vermögensplan aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2018**

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Gesamt- bedarf
1. Einnahmen			
a) <u>Eigenfinanzierung</u>			
Abschreibungen	580.000 €	566.000 €	
Kanalanschlussbeiträge	20.000 €	19.000 €	
Kostenersatz Hausanschlusskosten	15.000 €	15.000 €	
b) <u>Fremdfinanzierung</u>			
Neuaufnahme von Darlehen aus Kreditmarktmitteln	290.000 €	310.000 €	
Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)	825.000 €	500.000 €	
Gesamteinnahmen	1.730.000 €	1.410.000 €	
2. Ausgaben			
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Gesamt- bedarf
a) <u>Anlagenzugänge</u>			
Kleinere Ersatzbeschaffungen u. Erneuerungen	5.000 €	5.000 €	
Erstellung Hausanschlüsse	30.000 €	25.000 €	200.000 €
Schächterneuerungen	25.000 €	20.000 €	300.000 €
Neuanschaffung einer Trafokompaktstation Pumpwerk Grieth	0 €	45.000 €	45.000 €
Verlängerung des Mischwasserkanals Grabenstraße in Kalkar	0 €	50.000 €	50.000 €
Errichtung einer Zaunanlage am Regenrückhaltebecken Uhlandstraße	0 €	15.000 €	10.000 €
Ausbau des Regenrückhaltebecken Kalkar, Talstraße	70.000 €	0 €	130.000 €
Ausbau des Notüberlaufs am Pumpwerk Kalkar	30.000 €	0 €	80.000 €
Erweiterung des Pumpwerkes Kirchfeld, Hönnepel	0 €	0 €	80.000 €
Ergänzung von Kanalhaltungen und Inlinersanierungen	42.000 €	0 €	45.000 €
Ergänzung von Kanalhaltungen in Kalkar-Wissel	0 €	20.000 €	
b) <u>Auflösung Ertragszuschüsse</u>	94.000 €	120.000 €	
c) <u>Aufl. Sonderposten mit Rücklagenanteil</u>	119.000 €	119.000 €	
d) <u>Tilgung von Krediten</u>			
Darlehn aus Kreditmarktmitteln	490.000 €	491.000 €	
Darlehen aus Kreditmarktmitteln -Umschuldungen-	825.000 €	500.000 €	
Ausgaben gesamt:	1.730.000 €	1.410.000 €	940.000 €

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

1. EINNAHMEN

a) Eigenfinanzierung

Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Kanalnetz der Stadt Kalkar betragen für das Wirtschaftsjahr 2018 580.000,00 €. Die Abschreibungen werden im vollen Umfang zur Finanzierung des Vermögensplanes verwandt.

Kanalanschlussbeiträge

Kanalanschlussbeiträge werden voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2018 in einem Umfang von 20.000,00 € erhoben werden.

Kostenersatz Grundstücksanschlussleitungen

An Kostenersatz für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen werden im Wirtschaftsjahr 2018 Einnahmen von 15.000,00 € erwartet.

b) Fremdfinanzierung

Neuaufnahme von Krediten

Für die Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes werden Kreditaufnahmen in Höhe von 290.000,00 € vorgesehen. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite beträgt im Wirtschaftsjahr 2018 290.000,00 €.

Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind Darlehensumschuldungen in einem Umfang von 825.000,00 € erforderlich.

2. Ausgaben

a) Anlagenzugänge

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird davon ausgegangen, dass kleinere Ersatzbeschaffungen in Höhe von 5.000,- € erforderlich sind.

Für die Erstellung von nachträglichen Kanalhausanschlüssen wird von einem Aufwand von 30.000,00 € ausgegangen.

Für die Erneuerung von Kanalschächten sind im Wirtschaftsjahr 2018 Kosten in einem Umfang von 25.000,00 € erforderlich.

Das Regenrückhaltebecken an der Talstraße soll zur Entlastung des Kanalsystems im Gewerbegebiet Talstraße ausgebaut werden. Damit wird die Kapazität des Kanalsystems im Regenwetterfall erheblich erhöht. Die Maßnahme ist nach dem gültigen Generalentwässerungsplan vorgesehen. Bevor die Maßnahme umgesetzt wird, sind hydraulische Überprüfungen erforderlich. Die vorgesehenen Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen für das Wirtschaftsjahr 2018 ca. 70.000,00 €.

Am Pumpwerk in Kalkar, Bovenholt besteht im Zulauf die Möglichkeit einen größeren Notüberlauf bei Starkregenereignissen zu schaffen, welcher seit den Starkregenereignissen der letzten Jahre auch genehmigungsfähig ist. Vor der Durchführung des Projektes sind Vorplanungen durchzuführen, damit die vorgesehene Maßnahme auch genehmigungsfähig ist. Die für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgesehenen Kosten betragen ca. 30.000,00 €.

An Ende der Grabenstraße befindet sich ein Dücker, der den Übergang des Mischwassers zum Hauptpumpwerk sicherstellt. Dieser Dücker soll mit einem Inliner renoviert werden.

Ferner sind weitere Ergänzungen von Kanalhaltungen und Renovierungen des Kanalsystems laufend bei entsprechendem Bedarf erforderlich. Die für diese Maßnahme einzuplanenden Kosten betragen nach einer derzeitigen Kostenschätzungen ca. 42.000,00 €.

b) Auflösung Ertragszuschüsse

Von den bilanzierten Beiträgen für Kanalbaumaßnahmen und berechneten Kosten für Grundstücksanschlussleitungen wird jährlich ein Teilbetrag aufgelöst. Die Entnahme ist in der Erfolgsrechnung unter der entsprechenden Erlösposition ausgewiesen. Die Auflösungsbeträge betragen für das Wirtschaftsjahr 2018 ca. 94.000,00 €.

c) Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Bei diesem Posten handelt es sich um Zuschüsse aus dem regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm Kalkar 2000 aus den Jahren 1995 u. 1996 für verschiedene Wirtschaftsgüter und wird entsprechend der Abschreibung aufgelöst. Der Auflösungsbetrag für das Jahr 2017 beträgt 119.000,00 €.

d) Tilgung von Krediten

Die Höhe der planmäßigen Tilgung wurde aufgrund der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne für die laufenden Darlehn ermittelt. Für die neu aufzunehmenden Darlehn wurde die Tilgung geschätzt. Auf die Ausführungen in der Darlehensübersicht wird verwiesen. Für das Wirtschaftsjahr 2018 sind Tilgungen in einem Gesamtumfang von ca. 1.315.000,00 € vorgesehen. Dabei handelt es sich mit einem Betrag in Höhe von 825.000,00 € um Umschuldungen von vorhandenen und mit 490.000,00 € um Tilgungen von laufenden Darlehn.

IV. Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2018	Voraussichtlich fällige Ausgabe			
	2019	2020	2022	2022
Entfällt	0	0	0	0

V. Stellenübersicht

ARBEITNEHMER

Vergütungs- Gruppen	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Besetzte Stellen am 30.06.2017	Vermerke Erläuterungen
	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	
Entgeltgr. TvöD 12	-	-	-	
Entgeltgr. TvöD 11	-	-	-	
Entgeltgr. TvöD 10	-	-	-	
Entgeltgr. TvöD 9	1	1	1	
Insgesamt	1	1	1	

**VI. Darlehensübersicht aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Darlehensgläubiger	Geschäfts- nummer	Gesamt 31.12.2017 €	Zugang €	Tilgung 2018 €	Gesamt 31.12.2018 €	Zinsen 2018 €
DG HYP, Hamburg	3 023 226 801	496.805,15		21.770,49	475.034,66	23.263,15
DG HYP, Hamburg	3 023 226 802	187.195,31		24.752,77	162.442,54	6.603,23
DG HYP, Hamburg	3 023226806	61.158,23		19.143,38	42.014,85	1.931,62
DG HYP, Hamburg	3 023226807	223.885,54		85.887,84	137.997,70	6.198,16
NRW Bank	3 104 021 807	49.227,13		4.110,79	45.116,34	413,51
NRW Bank	3 104 018 928	45.095,95		4.519,82	40.576,13	919,51
NRW Bank	3 110 671 801	26.560,00		1.600,00	24.960,00	760,64
Volksbank Kleverland	11 32 92 17	256.955,67		25.408,51	231.547,16	7.053,29
Volksbank Kleverland	11 32 92 25	187.234,69		11.363,82	175.870,87	8.391,18
Westfälische Landschaft	118 632 901	758.555,65		758.555,65	0,00	8.590,64
Westfälische Landschaft	118 632 903	92.357,27		92.357,27	0,00	3.469,74
Westfälische Landschaft	118 632 904	218.216,33		30.743,70	187.472,63	7.216,30
Westfälische Landschaft	118 632 905	208.329,03		13.288,16	195.040,87	3.436,84
Westfälische Landschaft	118 632 906	380.799,37		22.473,41	358.325,96	6.293,59
Westfälische Landschaft	118 632 907	483.372,47		13.533,98	469.838,49	7.366,02
Westfälische Landschaft	118 632 908	480.179,05		19.895,06	460.283,99	8.083,94
Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2193414	113.316,00		6.668,00	106.648,00	5.114,16
Sparkasse Kleve	6020207798	73.751,52		16.447,75	57.303,77	2.272,25
Hessische Landesbank	802341002	99.233,90		23.440,00	75.793,90	3.997,62
Westdeutsche Landesbank	333 618 6000	185.640,00		46.424,00	139.216,00	7.435,81
Sparkasse Kleve	6020317779	418.630,84		31.118,32	387.512,52	10.297,68
NN		0,00	1.115.000,00	42.000,00	1.073.000,00	12.000,00
		5.046.499,10	1.115.000,00	1.315.502,72	4.845.996,38	141.108,88

**Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten
Sondervermögen Abwassersammlung Stadt
Kalkar**

Jahr	Euro	
2005	7.993.242,93	
2006	7.644.774,94	
2007	7.234.279,40	
2008	7.079.938,82	
2009	6.679.518,65	
2010	6.316.605,11	
2011	5.941.778,37	
2012	5.597.126,04	
2013	5.634.810,00	
2014	5.478.521,24	
2015	5.482.864,84	
2016	5.526.311,32	
2017	5.050.000,00	Prognose
2018	4.850.000,00	Prognose
2019	4.650.000,00	Prognose
2020	4.450.000,00	Prognose
2021	4.250.000,00	Prognose
2020	4.050.000,00	Prognose
2021	3.850.000,00	Prognose

